Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 3. Breslau den 19. Januar 1856.

Etablissements-Anzeige.

Es ist mir durch höhere Genehmigung die durch den erfolgten Tod des Schornsteinfeger-Meister Sander erledigte Schornsteinfeger-Meister-Stelle verliehen worden.

Demgemäß empfehle ich mich den verehrten Bewohnern des Landkreises zur gütigen Beachtung, wobei ich stets bemüht sein werde, meinen Verpflichtungen als Meister in jeder Beziehung nachzukommen, um dadurch meines seligen Vorgängers würdig zu werden. Da von dem verstorbenen Herrn Sauder eine Tochter hinterlassen worden, welche jetzt ohne jegliche Hilfe dasteht, richte ich hiermit die vertrauensvolle Bitte, sich der hinterlassenen Waise anzunehmen, wobei ich nicht unterlassen werde, derselben, wenn auch nur jetzt mit schwachen Kräften zu Hilfe zu kommen.

Dauß, Schornsteinfeger-Meister,
Breslau, Neue Junkernstraße Nr. 23.

Donnerstag den 24. Januar Vormittags von 9 Uhr ab sollen einige 30 Stück eichene Stämme auf dem Dominio Weidenhof im Wege des Meistgebots verkauft werden.

Weidenhof den 13. Januar 1856.

Reine Leinkuchen

empfing und empfiehlt zu soliden Preisen der gütigen Beachtung.

Sacherwitz, (Kreis Breslau) im Januar 1856.

R. Kühnel.

Inserate für den **Anzeiger** zum **Breslauer Kreisblatt** werden in der Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32 jederzeit angenommen und auf das Billigste berechnet.

Von dem für mich auf der den 29. d. M. auf meinen Antrag vom Königl. Kreis-Gericht zu subhastirenden Häuslerstelle sub Nr. 37 zu Steine (Strachate) Breslauer Kreises eingetragenen Kapitale per 100 Thlr. bin ich bereit, einen Theil noch ferner auf dieser Stelle stehen zu lassen und somit den Kauflustigen das Erwerben dieser Stelle zu erleichtern.

Wiesenthal, den 2. Januar 1856. Lilge, Schullehrer.

Da bis jetzt noch einige der geehrten Dominien und Gemeinden des Kreises, mit Einzahlung des Abonnement-Betrags für den Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt im Rückstande geblieben sind, werden dieselben hiermit ergebenst ersucht, diese Reste bis spätestens Ende d. M. an die unterzeichnete Expedition bei Vermeidung der Einziehung mittelst Postvorschuß resp. hierdurch entstehenden Kosten, zu entrichten.

Die Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung
von Robert Lucas in Breslau,
Schuhbrücke Nr. 32.

Es wird für die Tochter eines Lehrers, die geübte Kenntnisse der Landwirthschaft hat, als: Brotbacken ꝛc. Schneidern kann und der Hausfrau treu verlaßbar sein würde, eine Stelle gewünscht; auch ist sie der polnischen Sprache mächtig. Herr Duft in Ohlau wird Näheres auf portofreie Nachfrage gefälligst mittheilen.

Getaufte:

D. Schäfer Bräuer in Schmiedefeld T. Ernestine Ka. D. Erbsaß Scholtz in Lehmgruben T. Joh. Doroth. Ida. D. Freistellenbesitzer Solice in Rosenthal S. Julius Robert Oswald. D. Ob.-Steuer-Kontroleur, Lieutn. Pieg in Neudorf T. Maria Helene Joh. D. Tagearbeiter Sonnabend in Neudorf S. Joh. Friedr. August. D. Tagearbeiter Boblist in Neudorf T. Maria Ros. Ernest. D. Schullehrer Heine in Klettendorf S. Thodor Ad. Julius. D. Wagenschieber Grundke in Huben T. Amalie Maria Pauline Bertha.

Getraute:

Ziergärtner Heimann in Pilsnitz mit Igfr. Emilie Jul. Louise Finster. Apotheker Panzer in Domslau mit Igfr. Christ. Albertine Louise Schulz. Fabrik-inspicient Zander in Neudorf-Commende mit Igfr. Mar. Bretschneider. Dienstknecht Rupprecht in Dürrgoy mit Igfr. Rosina Arndt. Zimmergeselle Lerche in Tschechnitz mit Eleon. Oehm. Eisenbahnschaffner Reimann in Neudorf mit Mariane Strangfeld.

Gestorbene:

D. Erbsaß Kochlöffel in Lehmgruben Sohn Karl Ernst, 4 M. Tagearbeiter Gottlieb Waltus in Karlowitz, 52 J. D. Freigär. Roßband zu Kl.-Tschausch T. Anna Elisabet, 12 T. D. Inwohner Richter in Ottwitz S. August, 4 Jahr.

Markt-Preis.

Breslau den 17. Januar 1856.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	144	bis 155	84	64	Sgr.
Gelber dito	139	— 146	88	60	"
Roggen	112	— 114	109	107	"
Gerste	73	— 75	69	67	"
Hafer	44	— 45	42	40	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.